



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Pressemitteilungen des Polizeireviers Mansfeld-Südharz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Donnerstag:

Hettstedt/ Brand einer Wertstofftonne

Am Mittwochabend meldeten Zeugen ein Feuer im Kreuzungsbereich der Goethestraße/ Ecke Johannisstraße. Eine 1.100 Liter- Abfalltonne für Papier stand in Flammen. Die Feuerwehr kam zum Löscheinsatz. Ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Wertstoffbehälter konnte verhindert werden. Es entstand Sachschaden von ca. 800 Euro. Eine vorsätzliche Tat kann nicht ausgeschlossen werden.

Sangerhausen/ Rauchentwicklung in Wohnung

Zu einem Feuerwehreinsatz kam es kurz nach Mitternacht in der Georg-Schumann-Straße. In einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses kam es zu einem Brand, welcher durch die Feuerwehr gelöscht wurde. Das Feuer soll nach ersten Erkenntnissen von einem technischen Gerät ausgegangen sein. Personen wurden nicht verletzt. Die Wohnung ist aktuell nicht nutzbar. Zur Schadenshöhe liegen noch keine Erkenntnisse vor.

Sangerhausen/ Berauscht unterwegs

Bei einer Verkehrskontrolle am Vormittag in der Straße der Volkssolidarität überprüften Polizeibeamte einen PKW und dessen Fahrer. Der 44-Jährige zeigte dabei Anhaltspunkte, die auf einen Konsum von Betäubungsmittel schließen ließen. Ein durchgeführter Schnelltest bestätigte den Verdacht. Er reagierte positiv. Eine Blutentnahme wurde beim Betroffenen angeordnet und die Weiterfahrt untersagt. Ebenfalls wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Hettstedt/ Breitestraße/ 18.02.2026, 15:30 Uhr

Entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung bog ein Sattelzug in die Hohetorstraße ab und fuhr dabei über eine Verkehrsinsel. Die Zugmaschine mit Auflieger beschädigte beim Befahren den Straßenbelag aus Pflastersteinen. Zeugen bemerkten den Vorgang und informierten die Polizei. Die Ermittlungen zum Fluchtfahrzeug laufen. Der aktuelle Sachschaden wird mit ca. 1.000 Euro angegeben.

Polizeiinspektion Halle (Saale) **Polizeirevier Mansfeld-Südharz** Friedensstraße 07 06295 Eisleben Tel: (03476) 856-311
Fax:(0345) 224 111 1610 Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de